

# Sicherheitsdatenblatt

Produktname: **VERDÜNNUNG FÜR OLDOPOX LG**  
Produktnr. : **I105-0122 2100**  
Druckdatum : 13.01.2009  
Überarbeitet am : 13.06.2006

Seite 1 von 10  
Versionsnummer 4  
DE DE 00071335131  
1

## 01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Handelsname

VERDÜNNUNG FÜR OLDOPOX LG

### Verwendungszweck

Industrielle Beschichtungen

**Produktnummer** : I105-0122 2100

**Kundenartikelnr.** :

**Lieferant** : RELIUS COATINGS GmbH & Co. KG  
Donnerschweer Straße 372  
26123 Oldenburg  
Deutschland

**E-Mail** : Product-Safety-Coatings@basf.com

**Notfallnummer** : +49/2501/143227

**Fax** :

**Kontaktstelle für Informationen:** +49/2501/143688

## 02 Mögliche Gefahren

### Gefahrenbezeichnung

- Leichtentzündlich

## 03 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

(Bezug zur EG-Richtlinie 67/548/EWG)

CAS-Nr. Gew. %	EG-Nr. Symbol	R-Sätze
<b>Butanon</b> 78-93-3	201-159-0	
> 0,1 - 1,0	F,Xi	11-36-66-67
<b>Ethanol</b> 64-17-5	200-578-6	
> 75,0 - 100,0	F	11

Die Texte der R-Sätze sind unter Punkt 16 aufgeführt.

## 04 Erste-Hilfe-Massnahmen

### Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder bei bleibenden Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichungen über den Mund.

### Nach Einatmen

Betroffenen sofort aus der Gefahrenzone bringen. Warm und ruhig lagern. Ist die Atmung unregelmässig oder Atemstillstand

# Sicherheitsdatenblatt

Produktname: **VERDÜNNUNG FÜR OLDOPOX LG**  
Produktnr. : **I105-0122 2100**  
Druckdatum : 13.01.2009  
Überarbeitet am : 13.06.2006

Seite 2 von 10  
Versionsnummer 4  
DE DE 00071335131  
2

eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Arzt rufen! Bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bringen.

## **Nach Hautkontakt**

Benetzte Kleidungsstücke entfernen. Betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife waschen, reichlich nachspülen. Keine Verdünnungen bzw. Lösemittel verwenden.

## **Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser oder einer speziellen Augenspüllösung spülen. Arzt konsultieren.

## **Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

---

## **05 Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Geeignete Löschmittel**

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Löschwasser darf nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen.

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Im Brandfall entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

### **Besondere Schutzausrüstung**

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

### **Zusätzliche Hinweise**

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes kühlen.

---

## **06 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen**

Schutzvorschriften (siehe Pkt. 7+8) beachten.

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen.

### **Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung

# Sicherheitsdatenblatt

Produktname: **VERDÜNNUNG FÜR OLDOPOX LG**  
Produktnr. : **I105-0122 2100**  
Druckdatum : 13.01.2009  
Überarbeitet am : 13.06.2006

Seite 3 von 10  
Versionsnummer 4  
DE DE 00071335131  
3

von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen mit den jeweils zuständigen Behörden in Verbindung setzen.

## **Verfahren zur Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

## **07 Lagerung und Handhabung**

### **Handhabung**

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dämpfe in der Luft und ein Überschreiten der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen.

Schleifstäube nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Punkt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Von jeglicher Zünd- und Hitzequelle sowie offenem Feuer fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschliesslich geerdete Leitungen benutzen und Behälter erden. Das Tragen antistatischer Kleidung inklusive Schuhwerk wird empfohlen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Behälter trocken und dicht verschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### **Lagerung**

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig und gegenüber den Lagermaterialien undurchlässig sein.

# Sicherheitsdatenblatt

Produktname: **VERDÜNNUNG FÜR OLDOPOX LG**  
Produktnr. : **I105-0122 2100**  
Druckdatum : 13.01.2009  
Überarbeitet am : 13.06.2006

Seite 4 von 10  
Versionsnummer 4  
DE DE 00071335131  
4

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter sind keine Druckbehälter; nicht mit Druck leeren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

## Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

## Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung an einem trocknen, gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

Lagertemperatur: 15 - 25 °C

## **Bestimmte Verwendung(en)**

---

## **08 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

### **Technische Massnahmen**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder technische Raumlüftung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Arbeitsplatzkonzentration unter den arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten zu halten, muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

### **Arbeitsplatzbezogene Grenzwerte**

<b>CAS-Nr.</b>		<b>Grenzwerte</b>	
		<b>ml/m3 (ppm)</b>	<b>mg/m3</b>
<b>Ethanol</b>			
64-17-5	AGW	500	960
<b>Butanon</b>			
78-93-3	AGW	200	600

### TRGS 430 "Isocyanate - Exposition und Überwachung"

Polyisocyanate : entfällt

EBW der Polyisocyanate : entfällt

### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### Atemschutz

Werden arbeitsplatzbezogene Grenzwerte überschritten, muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

# Sicherheitsdatenblatt

Produktname: **VERDÜNNUNG FÜR OLDOPOX LG**

Produktnr. : **I105-0122 2100**

Druckdatum : 13.01.2009

Überarbeitet am : 13.06.2006

Seite 5 von 10

Versionsnummer 4

DE DE 00071335131

5

Trockenschleifen, autogenes Schneiden und/oder Schweißen des ausgehärteten Lackfilms kann zu Staub- und/oder gefährlicher Rauchbildung führen. Wenn möglich sollte naß geschliffen werden. Wenn eine Exposition trotz Einrichtung einer lokalen Absaugung nicht vermieden werden kann, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Ein Verzeichnis zertifizierter Atemschutzgeräte existiert als BGI 693 beim Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften.

## Handschutz

Bei häufigem oder längerem Kontakt wird ein nach EN 374 geprüfter Schutzhandschuh aus Butylkautschuk (Materialstärke 0,5 mm) oder Nitrilkautschuk (Materialstärke 1,25 mm) oder Fluorkautschuk (Materialstärke 0,7 mm) empfohlen.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden.

Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen.

Die Handschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Vorbeugender Hautschutz (Hautschutzcreme) wird empfohlen.

Zusätzliche Hinweise: siehe BGR 195 "Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen"

## Augenschutz

Bei Gefahr von Augenkontakt erforderlich.

## Körperschutz

Antistatische und flammhemmende Schutzkleidung aus Naturfaser und/oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

## **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

siehe Punkt 7 und 12

---

## **09 Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form : flüssig

Farbe : farblos

Geruch : arttypisch

pH-Wert : 7,0

# Sicherheitsdatenblatt

Produktname: **VERDÜNNUNG FÜR OLDOPOX LG**  
Produktnr. : **I105-0122 2100**  
Druckdatum : 13.01.2009  
Überarbeitet am : 13.06.2006

Seite 6 von 10  
Versionsnummer 4  
DE DE 00071335131  
6

Zustandsänderung

Siedetemperatur/ Siedebereich: 78 - 79 °C

Schmelzpunkt/ Schmelzbereich : -114 °C

Flammpunkt : +012 °C ISO 3679

Zündtemperatur : 425 °C  
Lösemittel

Explosionsgrenzen, untere : k.D.v.  
obere : k.D.v.

Dampfdruck : 59,0 hPa bei 20°C

Dichte : 0,789 g/cm<sup>3</sup> bei 20°C

Löslichkeit : wassermischbar

Viskosität : <030/3 s bei 20°C ISO 2431

---

## 10 Stabilität und Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Punkt 7).

### Zu vermeidende Bedingungen

### Zu vermeidende Stoffe

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

---

## 11 Angaben zur Toxikologie

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EG-Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG) eingestuft. Weitere Informationen siehe Punkt 3 und Punkt 15.

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potential und Hautsensibilisierung wurden vom Hersteller/ Inverkehrbringer auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrung des

# Sicherheitsdatenblatt

Produktname: **VERDÜNNUNG FÜR OLDOPOX LG**  
Produktnr. : **I105-0122 2100**  
Druckdatum : 13.01.2009  
Überarbeitet am : 13.06.2006

Seite 7 von 10  
Versionsnummer 4  
DE DE 00071335131  
7

Herstellers/Inverkehrbringers sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit.

Wiederholtes oder anhaltendes Einatmen von Lösemittelkonzentrationen oberhalb des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes kann zur Entwicklung langanhaltender Störungen des zentralen Nervensystems, wie chronischer toxischer Enzephalopathie, einschließlich Verhaltensveränderungen und Gedächtnisstörungen, führen.

Lösemittel können durch Hautresorption einige der oben genannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und kann zu nichtallergischer Kontaktdermatitis und/oder Hautresorption führen.

Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

---

## 12 Angaben zur Ökologie

### Allgemeine Hinweise

Zu diesem Produkt liegen keine Testergebnisse vor.

Die Zubereitung wurde gemäss der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und nicht als umweltgefährdend eingestuft.

Produkt nicht in Gewässer oder Boden gelangen lassen.

---

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### Europäisches Abfallverzeichnis

Entscheidung 2000/532/EG der Kommission vom 3.Mai 2000

#### 07 07 04\*

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Mit einem Sternchen (\*) versehene Abfälle sind als gefährlicher

# Sicherheitsdatenblatt

Produktname: **VERDÜNNUNG FÜR OLDOPOX LG**  
Produktnr. : **I105-0122 2100**  
Druckdatum : 13.01.2009  
Überarbeitet am : 13.06.2006

Seite 8 von 10  
Versionsnummer 4  
DE DE 00071335131  
8

Abfall im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle zu betrachten. Die Umsetzung dieser Richtlinie in deutsches Recht ist durch die AVV-Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 gegeben.

## Ungereinigte Verpackungen

### Empfehlung

Nicht ordnungsgemäss entleerte Gebinde sind im Sinne der AVV-Abfallverzeichnis-Verordnung zu entsorgen.

---

## 14 Angaben zum Transport

### Landtransport

UN 1170, Ethylalkohol, 3, II, ADR/RID  
Gefahrnummer 33

### Seetransport

UN 1170, ETHANOL, 3, II  
EMS-Nr.: F-E, S-D

### Lufttransport

UN 1170, ETHANOL, 3, II

### Sonstiges

---

## 15 Vorschriften

### Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1999/45/EG

Gefahrensymbol: **F**

Gefahrenbezeichnung:  
**Leichtentzündlich**

Produkt enthält: **entfällt**

### Industriekennzeichnung

#### **S16**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### **S33**

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

#### **S51**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Angaben zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG** (bezogen auf die Lieferform des Produktes)

flüchtige organische Lösemittel: 100 %

VOC : 100 %



# Sicherheitsdatenblatt

Produktname: **VERDÜNNUNG FÜR OLDOPOX LG**  
Produktnr. : **I105-0122 2100**  
Druckdatum : 13.01.2009  
Überarbeitet am : 13.06.2006

Seite 9 von 10  
Versionsnummer 4  
DE DE 00071335131  
9

VOC-Wert, berechnet : 789 g/l  
flüchtige CMR-Stoffe : entfällt  
flüchtige halogenierte Stoffe mit R40-Kennzeichnung:  
entfällt

## Angaben zur DecoPaint Richtlinie 2004/42/EG

Unterkategorie gemäß Anhang IIA : B  
Grenzwert für den VOC-Höchstgehalt gemäß Anhang IIA: 000 g/l(2007)  
000 g/l(2010)  
VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produktes,  
ISO 11890-2 : 804 g/l

## Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 (VwVwS (Deutschland) vom 17.05.99)

VbF: B  
(gültig bis 01.01.2003, Anwendungskriterien für TRbF siehe §27 der  
Betriebssicherheitsverordnung)

### TA-Luft 86

Anteile Kl.1: -  
Anteile Kl.2: -  
Anteile Kl.3: 100 %

### Störfallverordnung - 12. BImSchV vom 8. Juni 2005

Stoffliste (Anhang I):  
7B leichtentzündliche Flüssigkeiten

### Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln

Folgende Vorschriften sind zu beachten:

**BGV D 25** "Verarbeiten von Beschichtungsstoffen"  
**BGV B 1** "Umgang mit Gefahrstoffen"  
**BGI 621** "Lösemittel"  
**TRBF 20** "Läger"  
**DIN EN 1127-1** "Explosionsfähige Atmosphären - Explosionsschutz"  
**BGR 132** "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge  
elektrostatischer Aufladung"  
**BGR 189** "Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung"  
**BGR 190** "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten"  
**BGR 192** "Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz"  
**BGR 195** "Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen"  
**BGR 197** "Regeln für die Benutzung von Hautschutz"

---

## 16 Sonstige Angaben

Nur für den berufsmässigen Verwender.

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr.  
1907/2006, Annex II.

# Sicherheitsdatenblatt

Produktname: **VERDÜNNUNG FÜR OLDOPOX LG**

Produktnr. : **I105-0122 2100**

Druckdatum : 13.01.2009

Überarbeitet am : 13.06.2006

Seite 10 von 10

Versionsnummer 4

DE DE 00071335131

10

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entbinden den Verwender nicht von der Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung entsprechend der Gefahrstoffverordnung.

Gefahrenhinweise der unter Punkt 3 aufgeführten Inhaltsstoffe

**R11**

Leichtentzündlich.

**R36**

Reizt die Augen.

**R66**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**R67**

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Bei Mehrkomponentensystemen Sicherheitsdatenblätter aller Komponenten beachten.

Erläuterung der Abkürzungen:

**k.D.v.** keine Daten vorhanden

**n.a.** nicht anwendbar

**AGW** Arbeitsplatzgrenzwert gemäß TRGS 900, Stand 1/2006

**MAK\*** Maximale Arbeitsplatzkonzentration, BASF-Empfehlung  
(aufgehobener Wert der TRGS 900, Stand 8/2005)

**TRK\*** Technische Richtkonzentration, BASF-Empfehlung  
(aufgehobener Wert der TRGS 900, Stand 8/2005)

**KW-Gemische Gruppe I bis V\***

BASF-Empfehlung (aufgehobener Wert der TRGS 900,  
Stand 8/2005)

---

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.